

Antrag vom 26.08.2015, OF 631/8

Betreff:

RTW-Abzweig in den Frankfurter Norden/Linie 2

Vorgang:

ST 885/15

Viele Jahre gab es die unveränderte Planung, die Linie 2 der Regionaltangente West bis zur Station Nordwestzentrum zu führen. Vor kurzem war dann eine Variante entlang der BAB5 und die Anbindung an die U3 bei Niederursel im Gespräch. Doch nun endet Linie 2 der RTW -weit entfernt- in Praunheim Nord.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Durch welche konkreten Gründe kam es zu der vorläufigen Entscheidung, die Linie 2 in Praunheim Nord enden zu lassen? Warum ist dies nicht frühzeitig dem zuständigen Ortsbeirat 8 mitgeteilt worden?
2. 52,9 % der Planungskosten der RTW werden durch den Gesellschafter Stadt Frankfurt geleistet. Wie steht die Stadt Frankfurt zum Nutzwert der Weiterführung der Strecke von Praunheim/Nord Richtung NWZ ?
3. Wann fällt eine Entscheidung in der Planungsgesellschaft, ob und wann die Linie 2 bis zum NWZ gebaut wird?

Begründung:

Die RTW ist unzweifelhaft ein zukunftsweisendes Projekt im ÖPNV-Bereich. Umso mehr ist es wirklich bedauerlich, dass die RTW im Frankfurter Nordwesten anscheinend nicht näher an die Wohnbebauung und deren wichtige ÖPNV-Verkehrsknoten geführt wird. Der Straßenneubau Gewerbegebieterschließung Heerstraße („Praunheimer Umfahrung“) soll weiterhin gebaut werden. Und die neue ÖPNV-Verbindung RTW wird eingekürzt. Dies ist ein fatales Signal.

Antragsteller:

GRÜNE

Vertraulichkeit: Nein

dazugehörige Vorlage:

Stellungnahme des Magistrats vom 19.06.2015, [ST 885](#)

Beratung im Ortsbeirat: 8

Beratungsergebnisse:

[43. Sitzung des OBR 8 am 10.09.2015](#), TO I, TOP 21

Beschluss: Auskunftersuchen [V 1446 2015](#)
Die Vorlage OF 631/8 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmung:
Annahme bei Enthaltung BFF